



Freiburg, 30. Oktober 2017

Umwelt-Plakette jetzt auch für Straßburg nötig

Tipp des ADAC Südbaden: vor Städtereisen nach Frankreich online bestellen

Nach Paris, Lille, Lyon und Grenoble führt nun auch Straßburg eine neue Umweltplakette „Crit'Air“ ein. Autofahrer dürfen ab 1. November bei anhaltend hohen Feinstaub- und Stickoxidwerten nur noch mit der neuen Umweltplakette in die Elsass-Metropole fahren.

„Besitzer von älteren Fahrzeugen müssen künftig bei Luftverschmutzungsalarm mit einem Fahrverbot für Straßburg und die weiteren Kommunen des Gemeindeverbands rechnen!“, erklärt Clemens Bieniger. Der Vorsitzende des ADAC Südbaden empfiehlt Urlaubern, die einen Städtetrip nach Frankreich planen, die Umwelt-Vignette vorab online zu bestellen. Bieniger: „Die Plaketten sind in allen französischen Umweltzonen einheitlich gültig.“

Die Umwelt-Plakette „Crit'Air“ ist nach Abgasklassen gestaffelt und kostet 4,80 Euro. Die Lieferzeit beträgt rund drei Wochen. Wer kurzfristig eine Reise plant, sollte laut ADAC Südbaden in jedem Fall die Bestätigungs-E-Mail ausdrucken und gut sichtbar ins Auto legen. Denn Einfahrtsverstöße werden mit Bußgeldern zwischen 68 und 135 Euro (je nach Fahrzeugtyp) geahndet. Entsprechende Forderungen können auch in Deutschland vollstreckt werden.

Vor Fahrtantritt gilt: unbedingt über die aktuelle Lage informieren. „Übersteigt der Schadstoffausstoß die Grenzwerte, wird dies durch elektronische Anzeigen signalisiert“, berichtet Carl Heinz Schneider. Der Verkehrsexperte des ADAC Südbaden: „Liegt ein gebuchtes Hotel in der Umweltzone, müssen Gäste ohne Umweltplakette auf öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis umsteigen oder außerhalb der Fahrverbotszeiten anreisen!“ Bei Verschmutzungsalarm und Fahrverboten wegen Smog dürfen Plakettenbesitzer kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Mehr Informationen: in der ADAC Maps App oder unter https://www.adac.de/reise_freizeit/maut/frankreich/default.aspx?ComponentId=18894&SourcePageId=19900&Itpld=51